

Mit finanzieller Unterstützung von



Anmeldung zur Veranstaltung
„Arbeit neu denken - Chancen und
Grenzen flexibler Arbeitsmodelle“

29. November 2016
Stadthalle Rottweil
13.30 - 17.00 Uhr

Online Anmeldung:
www.fachkraefteallianz-gewinnerregion.de/Anmeldung

Fax-Anmeldung:
(07720) 6604409

Firma/Institution

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich bringe noch _____ Personen mit.

Vorname, Name

Vorname, Name

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen um Ihre Anmeldung
bis zum 18.11.2016. Die Teilnahme ist kostenlos.

Organisation:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg bmbH,
Frau Michaela Barisic: barisic@wifoeg-sbh.de

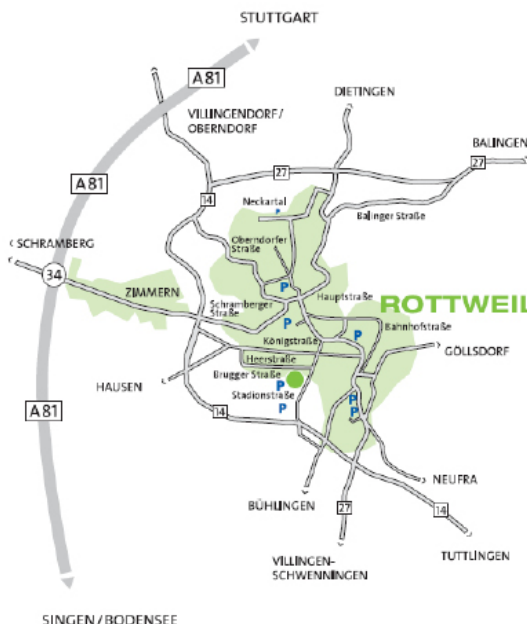
Weitere Kooperationspartner



Veranstaltungsort: Stadthalle Rottweil
Stadionstraße 40
78628 Rottweil



ANFAHRTSSKIZZE STADTHALLE ROTTWEIL
STADIONSTRASSE 40



FACHKRÄFTEALLIANZ
GEWINNERREGION

Einladung

Dienstag, 29. November 2016
13:30 - 17:00 Uhr
Stadthalle Rottweil

Arbeit neu denken - Chancen und Grenzen flexibler Arbeitsmodelle

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises
„Erwerbspartizipation von Frauen
erhöhen“
der Fachkräfteallianz Gewinnerregion
in Zusammenarbeit mit der
Wirtschaftsförderung
Schwarzwald-Baar-Heuberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Allianz für Fachkräfte
Baden-Württemberg

Unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau Baden-Württemberg

Programm

Begrüßung	Ute Villing Gastgeberin und Leiterin des Arbeitskreis „Erwerbspartizipation von Frauen erhöhen“
Grußwort	Oberbürgermeister Ralf Broß
Fachkräfteallianz Gewinnerregion & Moderation	Cornelia Lüth Leitung Bereich Fachkräftesicherung der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar- Heuberg und Koordinie- rungsstelle Fachkräfteallianz Gewinnerregion
Impulsvortrag	Monika Rühl Deutsche Lufthansa Leiterin Social Responsibility „Warum gemischte Teams erfolgreicher sind“
Pause zum Netzwerken	Bewirtung durch die Wirtschaftsförderung
Gesprächsrunde	Leitung Ute Villing
Verabschiedung	Cornelia Lüth

Monika Rühl

ist seit 1991 bei der Deutschen Lufthansa AG beschäftigt, heute als Leiterin Social Responsibility.

Mit ihrer Erfahrung aus 12 Jahren als Leiterin „Change Management und Diversity“ und fünfjähriger Praxis als Beauftragte für Chancengleichheit bietet sie einen Erfahrungsschatz nicht nur zum Thema der Frauenförderung, sondern auch zu der Frage, wie die Potenziale und Fähigkeiten von Menschen mit unterschiedlicher Ausbildung, Herkunft, Alter oder Geschlecht in einem Team genutzt werden können. Ganz konkret geht es um die Frage, wie gemischte Teams miteinander arbeiten und was man dafür tun muss, damit diese Teams erfolgreich sind.



Gesprächsrunde

Flexible Schichtmodelle - Wie machen Sie das? Erfahrungen aus der Region

Knappe Personalversorgung, Fachkräftemangel und die zunehmenden Auswirkungen demografischer Entwicklung: wie lässt sich in dieser Situation Arbeit in mittelständischen Unternehmen organisieren? Gibt es Schichtmodelle oder Arbeitszeitmodelle, mit denen man auch die Mitarbeiter gut beschäftigen kann, die eine Familie mit zu betreuen haben oder Angehörige pflegen? Welche Flexibilität geht - welche Modelle stellen sich in der Praxis als unbrauchbar heraus? Experten/innen aus der Region geben ihre Erfahrungen weiter und beantworten ihre Fragen.

Moderation:

Ute Villing, ehrenamtl. Leitung Frauenwirtschaftsforum, Moderatorin AK Frauen der Fachkräfteallianz, Gosheim

Gesprächsteilnehmer:

Dagmar Bühler, Teamleitung Personalwesen, WERMA Signaltechnik GmbH + Co.KG, Rietheim-Weilheim

Gerhard Feucht, Senior-Personalreferent, Motion Control Sensors Human Resources SICK STEGMANN GmbH, Donaueschingen

Manuela Herz, Leitung Finanzen, Personalmanagement, Assistentin der Geschäftsführung, Ätztechnik Herz GmbH & Co.KG, Epfendorf

Monika Materna, Leiterin „Die Zieglerschen - Seniorencentrum Im Welvert“, Villingen-Schwenningen

Bärbel Mauch, DGB Bezirk Baden Württemberg

Stefan Orłowski, Verbandsingenieur, Südwestmetall, Villingen-Schwenningen

Wir freuen uns über Ihre Fragen, die Sie sehr gerne auch im Vorfeld an u.villing@bs-as.de einreichen können.